

Als der Shuttlecock in Hünxe landete

Zeitzeuge Wilfried Vendel zur Gründung der Badminton-Abteilung

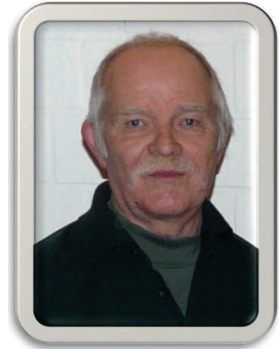
Im Jahr 1872 waren es britische Kolonialoffiziere, die das Spiel mit dem Shuttlecock aus Indien mitbrachten. Auf dem Landsitz des Duke of Beaufort, der den Namen Badminton trug, wurde es vorgestellt. Fortan wurde der indische Name Poona für dieses Rückschlagspiel durch den Namen Badminton ersetzt. 1893 wurde in England der erste Badmintonverband gegründet.

In Deutschland war es der Bad Homburger Badminton-Club, der 1903 als erster Badminton-Sportverein außerhalb Englands gegründet wurde.

Und wie war es in Hünxe?

Anno 1989 zog es ein Essener Paar nach Hünxe. Nicht Gold noch Honig lockte sie in das niederrheinische Dorf, sondern das Erbe der jungen Frau. Sie bauten ein altes Haus um, just nach ihrem Geschmack. Als sie nun daselbst wohnten, schauten sie sich um und erblickten eine nette Nachbarschaft. Diese war schon vor ihnen dagewesen und nahm sie freundlich auf. Schon bald ergab es sich, dass die Neulinge zu einer der Nachbarsfamilien eine besondere Zuneigung empfanden. Dabei spielten die Berufe eine nicht unerhebliche Rolle. Schnell wurde den Neuen klar, dass die Hünxer begeisterte Sportler sind.

Und so kam es, dass der Neue bei seiner Teilnahme am Jedermann-Sport in der Sporthalle grüne, aufgeklebte Feldmarkierungen entdeckte. Badminton, schoss es ihm durch den Kopf. Es waren stark lädierte Markierungen vom Schulsport. Die Erinnerung an seine Badminton-Zeit, Mitglied der Uni-Mannschaft Bochum und beim VfL Bochum, wurde wach. Ob Badminton in Hünxe möglich sein würde?



Wilfried Vendel

Es war möglich! Dem Antrag auf gefräste Feldmarkierungen wurde von der Gemeinde entsprochen. Der Badminton-Virus war ausgebrochen. Zuerst grassierte er in der Nachbarschaft des Gansenbergweges, dann im ganzen Dorf. In kommerziellen Hallen der Umgebung wurde eifrig trainiert und bei Turnieren in Oberhausen und Solingen die Spielstärke geprüft.

Es folgte der Antrag auf Gründung einer Badminton-Abteilung beim STV Hünxe. Seit dem 04.10.1990 hat der STV Hünxe eine Badminton-Abteilung und ist seit dem



*Hünxer Badminton-Pioniere im Herbst 1990
(Im Hintergrund Berthold Werthmann, Vorsitzender des STV)*

01.12.1990 Mitglied im Badminton Landesverband NRW. Erster Abteilungsleiter war Wilfried Vendel und die Stellvertreterin Irmgard Kniel.

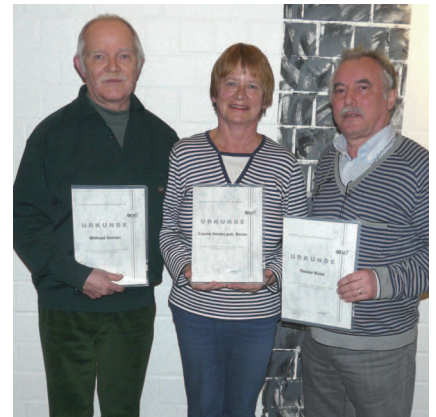
Der Shuttlecock war in Hünxe gelandet.

In den 90er Jahren wuchs die Abteilung auf über 200 Mitglieder. Drei Seniorenmannschaften, eine Jugend- und eine Schülermannschaft spielten erfolgreich im BLV / NRW. Der 1. Mannschaft gelang der Aufstieg in die Bezirksklasse. Zweimal nahmen Spieler bzw. Spielerinnen an den Westdeutschen Meisterschaften teil. Familien- und Jugendfreizeiten, Nikolausturniere für Kinder und Jugendliche, Vereinsmeisterschaften, Hobbyturniere und besonders die legendären Weihnachtsfeiern erfreuten sich großer Beliebtheit.

2010 konnte die Badminton-Abteilung ihr 20jähriges Bestehen feiern. Leider nahm die

Attraktivität des Badmintonspiels im neuen Jahrtausend in Hünxe ab. Kinder und Jugendliche sind schulisch gestresst und für eine kontinuierliche Trainingsarbeit nicht mehr zu begeistern. Für die Senioren steht der Erhalt der Arbeitsstelle im Vordergrund oder Alter und körperliche Gebrechen fordern ihren Tribut. Zurzeit stellt die Abteilung eine Seniorenmannschaft, die in der Kreisklasse spielt.

*Am 10.März 2011
wurde vom
BLV/NRW an
Wilfried Vendel,
Connie Vendel und
Reiner Kniel (v.l.)
die Verdienstnadel
in Silber für
besondere Ver-
dienste um den
Badminton-Sport
verliehen*



Zahlreichen Badmintonvereinen geht es ebenso. Wir stehen an einem Neuanfang. Krisen sind dazu da, dass man sie überwindet. In diesem Sinne werden wir weiter machen, für den Badmintonsport werben und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Chronik der Badminton-Abteilung 1990 - 2011

von Jürgen Bendel



Jürgen Bendel

1990

Bald nach der Gründung der Badmintonabteilung nehmen drei Seniorenmannschaften, eine Jugend- und eine Schülermannschaft den Spielbetrieb im Badminton-Landesverband NRW auf.



Die 1. Mannschaft 1993

hinten v.l.: Wilfried Vendel, Thomas Schillings, Michael Koska, Thomas Drieschner, Holger Schmid
vorne v.l.: Connie Böcke, Dagmar Scholten, Anke Paschen

se und die Schülermannschaft U 14 steigt in die Kreisliga auf. Die STV Spielerin Brigitte



Die Jugendmannschaft der Saison 1992 / 1993

hinten v.l.: Andreas Tibud, Markus Filipowski, Jörn Ruppert, André Dordel, Stefan Dase, Lars Krüger
vorne v.l.: Silke Kaldewey, Nina Luft, Silja Kniel, Birte Kniel

1993

Eine erfolgreiche Spielzeit: die 1. Mannschaft steigt auf und spielt nun in der Kreisliga.

1996

Wieder ein Grund zum Feiern: die 1. Mannschaft schafft den Sprung in die Bezirksklas-



Die 1. Mannschaft 1996 - so sehen Aufsteiger aus!

hinten v.l.: Thomas Drieschner, Michael Koska, Markus Filipowski, Brigitte Kratz, Peter Strube
vorne v.l.: Connie Vendel, Silke Kaldewey, Anette Hölsken, Wilfried Vendel

Kratz erreicht bei den Westdeutschen Meisterschaften der Senioren in Essen einen hervorragenden 3. Platz.

1998

Die 3. Mannschaft steigt in die Kreisliga auf und bei den Kreismeisterschaften im April 1998 belegt Sven Meteling den ersten Platz in der Gruppe U14.



2000 feiert die Badmintonabteilung ihr zehnjähriges Bestehen. Die Spieler der 3 Seniorenmannschaften in neuen Trikots.

2002

Nach einigen wenig erfolgreichen Spielzeiten gelingt der 1. Mannschaft der Wiederaufstieg in die Kreisklasse.

Die Schülermannschaft 2003

hinten v.l.:
V. Winsberg
F. Eiteneuer
J. Griebel
Trautmann
J. Dallmann
vorne v.l.:
B. Eiteneuer
F. Dallmann



2008

Ohne Verlustpunkt beendet die 1. Mannschaft die Saison und spielt nun wieder in der Kreisliga.



v.l.:
Annette Hölsken
Frank Feldkamp
Claudia Schülke
Stefan Dase
Leszek Cholewa
Norbert Berning
Jürgen Bendel
es fehlt:
Christian Kleinwegen

die aktuelle Mannschaft 2011

Ihr starker Partner am Bau.

Baustoffe

BayWa



Egal ob Neubau, Umbau, Renovierung oder Modernisierung, wir sind der richtige Ansprechpartner.

BayWa Baustoffe
Im Heetwinkel 40
46514 Schermbeck
Tel.: 02583 9565-0
www.baywa.de